

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

287 (16.10.1906) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287. Drittes Blatt.

Dienstag, den 16. Oktober

1906.

## National-Sozialer Verein.

Der Freisinnige Verein hat uns zu seiner am

**Dienstag, den 16. d. Mts., abends 9 Uhr,**

im großen Saale des „Friedrichshofes“ stattfindenden

### Öffentlichen Versammlung

eingeladen. In derselben wird Herr Professor **Karl Widmer** über

**„Die künstlerische Reform des bürgerlichen Wohnhauses“**

(mit besonderer Berücksichtigung von Karlsruhe)

sprechen. Wir bringen diese Einladung zur Kenntnis unserer Mitglieder mit dem Ersuchen um zahlreiche Beteiligung.

**Der Vorstand.**

## Evangel. Stadtmission Karlsruhe,

**Ablerstraße 23.**

**Mittwoch, den 17. Oktober, abends 8 Uhr,**

### I. biblischer Vortrag

über:

**„Die Jugend des Apostels Paulus.“**

Referent: Herr Pfarrer Schwarz.

Jedermann ist freundlichst eingeladen.

## Die Fließschulen

des **Marianischen Mädchenschulvereins** beginnen:

1. **St. Elisabethenschule** (Sofienstraße):

Montag, den 22. Oktober, abends 7-9 Uhr für Frauen,

Mittwoch, den 24. Oktober, abends 5-7 Uhr für Schulmädchen;

2. **St. Josephshaus** (Winterstraße):

Dienstag, den 23. Oktober, abends 5-7 Uhr für Schulmädchen,

7-9 Uhr für Frauen,

Mittwoch, den 24. Oktober, abends 7-9 Uhr für Fabrikmädchen;

3. **St. Annahaus** (Bernhardstraße):

Montag, den 22. Oktober, abends 5-7 Uhr für Schulmädchen,

Mittwoch, den 24. Oktober, abends 7-9 Uhr für Frauen;

4. **St. Franziskusshaus** (Grenzstraße):

Mittwoch, den 24. Oktober, nachmittags 3-5 Uhr für Schulmädchen;

5. **Herz Jesu-Stift** (Mühlburg, Rheinstraße):

Mittwoch, den 24. Oktober, abends 5-7 Uhr für Schulmädchen,

7-9 Uhr für Frauen.

**Der Vorstand.**

Freim von Deust.

## Öffentliche Versteigerung.

**Mittwoch, den 17., und Donnerstag, den 18. Oktober 1906,**  
vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr,

Fortsetzung der Versteigerung Luisenstraße 24 im Hauptlager des Konsumvereins. Zur Versteigerung gelangen: 1 Bierabfüllapparat, 1 Flaschenpülapparat, 4 Flaschenschränke, 1 Filtrierapparat, 50 hölzerne Flaschenkörbe, verschiedene Körbe, darunter 5 Schließkörbe, 8 Stück Rollmarken, Ladenlaffe, 14 Warenständer, 3 Warenschäfte, 1 Warenschrank mit Schubladen und Glasauflage, 8 Petroleumbehälter, 6 Tafelwagen, 15 kleine Fässer, 1 großes Weinsäß, 2000 Stück leere Bierflaschen, 1 Wasser Schlauch, 10 Meter lang, 50 Liter Frucht Schnaps, Essig und Essigsprit, 5 Stühle, Leinwand, Schwämme, Honiggläser, Warenschäufeln, Bodendel, Schichtdiele, 18 Stück Gabelsupfformen, 400 Flaschen Cognac, 100 Kistchen Zigarren, 500 Pakete versch. Tabake, Waschlapp, Chlorkalk, Boraxpulver, Insektenpulver, Buppomade, Resten, Pfeffer, Zimt, Kuchengelb, Erbsen, Sichorien, Stärke, Vogelfutter, Asbest, Rubeln, 1 Eimer Senf, Bierkorke, 1 Korke und 1 Kapselmaschine u. dergl. m.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Die verschiedenen Apparate, Korke, Kapselmaschine, Flaschenschränke, Warenständer, Warenschäfte, Schließkörbe, Tafelwagen, Fässer und Wasser Schlauch kommen Mittwoch mittag zum Ausgebot.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1906.

**Haupt, Gerichtsvollzieher.**

## Zwangs-Versteigerung.

**Mittwoch, den 17. Oktober 1906,** nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Blumen, Straußfedern, Outborten, Seidenband, Damenhüte, Seidenstoffe, Chiffon, Stickereien, Tulle, Samtband, Postkarten, 32 Hand-Feberzeichnungen, eingerahmte Bilder, 45 Stück, „Jahresliche Bücherkunde“, Vertikal, Kommoden, Spiegel, Warenschränke, Regale, Ladentische mit Glas, Chiffoniere, 1 Sekretär, 1 Kassenschrank, 100 Vogensteine, Fußbodenteppiche, 1 Kopierpresse, Decken, Ripp- und Serbiertische, Vorlagen, Sofas, Rippfächer, 1100 Liter Weißwein und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1906.

**Froel, Gerichtsvollzieher.**

## Zwangs-Versteigerung.

**Mittwoch, den 17. Oktober 1906,** nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank und 1 Standuhr.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1906.

**Walzer, Gerichtsvollzieher.**

## Versteigerung.

21. **Mittwoch, den 17. Oktober, nachmittags 2 Uhr,** werden im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen bare öffentlich versteigert: schöne neue Herren-Spätjahrs- und Winter-Überzieher und Havelock, Buftin für Herren- und Knaben-Anzüge, Herren-Normal- und Sporthemden, Unterjacken, weiße Damenhemden, Damennacht-hemden und Nachtsachen, Damenhofen, Anstandsbröcke, weiße und farbige Unterröcke, Leintücher, Plumeau- und Kissenbezüge, weiße Taschentücher, kleine und große Vorhänge, wozu Liebhaber höflichst einladet

**S. Fischmann, Auktionsgeschäft,**  
Jähringerstraße 29.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Ademiestraße 44** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine Person auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\*21. **Hirschstraße 52** ist der 2. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gärtchen und sonstigem Zugehör auf 1. März oder April 1907 zu vermieten. Zu erfragen daselbst morgens von 10-1/2 Uhr und nachmittags von 2-5 Uhr oder Bahnhofstraße 6 im 2. Stod.

\*31. **Kaiserstraße 107** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 2 Treppen hoch, auf sofort zu vermieten. Näheres im Friseurladen.

\* **Margrafentstraße 4** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für monatlich 14 M. sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71 im Schirmladen.

\*21. **Scheffelstraße 43** ist eine schöne 4 Zimmer-wohnung mit großer Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

\* **Schönenstraße 83** ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

31. **Waldstraße 25** ist im 2. Stod des Hinterhauses eine kleinere Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später an kleine Familie zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

— In schönster Lage, Mittelpunkt der Stadt, ist eine große 6 Zimmerwohnung, passend für einen Arzt, Versicherungsbeamten oder als Bureau geeignet, sofort oder später zu mäßigem Preis zu vermieten. Respektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 6898 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Karlstraße 24

ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.

**Sofort beziehbar:**

3 Zimmerwohnung im 2. Stock,  
3 Zimmerwohnung im 4. Stock,  
2 Zimmerwohnung im 5. Stock.  
Näheres Rudolfstraße 22. 5.1.

**Schöne 3 Zimmerwohnung**

im 2. Stock mit Koch- und Leuchtgas, Speicherkammer, Balkon, Küchenveranda etc. in gutem Hause der westlichen Kriegstraße sofort oder später an bessere kleine Familie zu vermieten. Näheres Kriegstraße 174, 1. Stock. \*3.1.

**Schöner Laden**

in der Nähe der Dragonerkaserne, zu jedem Geschäft geeignet, ist sofort oder später billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 6911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Kaiserstraße 34 ist per sofort oder später ein geräumiger Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manсарde und Keller, für ein geräuschloses Geschäft billig zu vermieten. Näheres bei Kastellan Dirich, Kronenstraße 18, oder Hirschstraße 17, 3. Stock. 6.1.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Fünf Zimmer mit Bad in gutem Hause, westlich des Marktplatzes, auf 1. März 1907 eventl. früher zu mieten gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe wollen Dirichstraße 44 II abgeben werden.

\* Gesucht eine 3 Zimmerwohnung für sofort, bevorzugt Nähe Hochschule oder Kaiserplatz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht.**

Auf 1. April 1907 werden für 2 kinderl. Familien 2 herrschaftl. Wohnungen von je 5-6 Zimmern mit je 2 Mansarden und 2 Kellern in ruhigem Hause oder in 2 Nachbarhäusern in schöner Lage gesucht. Offerten unter Nr. 6905 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Amalienstraße 55, Hinterhaus, 4. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

— Ecke der Herren- und Blumenstraße 4 ist ein schön möbliertes, großes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Luisenstraße 21 ist ein gut möbliertes Zimmer sowie ein unmöbliertes mit Kochofen auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

\* Rippurrerstraße 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 5-6 M. im Monat zu vermieten (auch für 2 Personen). Zu erfragen nur parterre.

**Marienstraße 21**

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

**Gut möbliertes Zimmer**

bei einer einzelnen Dame sofort zu vermieten: Rudolfstraße 28, 3 Treppen links.

**Zwei leere Mansarden**

sind zu vermieten: Fasanenstraße 2, parterre.

**Leopoldstraße 13,**

3. Stock, ist ein schönes, zweifensstriges Zimmer an 1 oder 2 Herren auf sofort oder später zu vermieten.

**Akademiestraße 37**

ist im 2. Stock ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

**Elegantes Zimmer,**

neu eingerichtet, an besseren soliden Herrn oder an ein Fräulein per sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 33 I. \*2.1.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

\* Gut möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder später billig zu vermieten: Augartenstraße 81 im 3. Stock rechts.

**Salon und Schlafzimmer,**

sehr möbliert, ist per sogleich an 1 oder 2 gebildete Herren oder an 2 Damen aus achtbarer Familie preiswert zu vermieten: Sofienstraße 5 III. \*2.1.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, in gutem ruhigen Hause, Mitte der Stadt, sind sofort an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 84, zwei Treppen hoch.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

in ruhiger Lage, vis-à-vis dem Fürstbergischen Garten, ist an soliden Herrn zu vermieten: Blumenstraße 5, 2 Treppen hoch.

**Zu vermieten.**

\*3.1. Wohn- und Schlafzimmer an nur älteren, soliden Herrn auf 1. November oder später zu vermieten: Sofienstraße 13 III.

**Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer**

zu vermieten; kann auch einzeln abgegeben werden: Lessingstraße 7, 2 Treppen.

**Friedenstraße 23,**

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

**Einfach möbliertes Zimmer**

ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, Seitenbau, 3. Stock.

**Ein schön möbliertes Zimmer**

zu 12 M., wenn gewünscht mit 2 Betten, ist sofort um billigen Preis zu vermieten. Näheres Dirichstraße 30, Seitenbau, 1 Treppe hoch links.

**Balkonzimmer,**

gut möbliert, zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 20, 2. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Eine ältere Witwe sucht auf 1. November ein unmöbliertes Zimmer, event. mit Verköstigung, Mansarde oder Hinterh. ausgeschl. Offert. beliebe man b. d. Pförtnerin i. alten Vincentiushaus abzugeben.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert (Schreibtisch), im Zentrum auf 1. November gesucht. Ruhig und ungestört Bedingung. Offerten unter Nr. 6900 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

Zur Vergrößerung eines guten, rentabl. Geschäftes wird auf einige Jahre ein Kapital von 20 000 bis 30 000 M. zu 6 Proz. Zins gegen Sicherheit gesucht. Nur Selbstleihen wollen ihre Offerten unter A. 3863 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, abgeben. 2.1.

\* **Bedeutender Betrag** kann auf 1. Hypothek an guten Schuldner zu mäßigem Zinsfuß vergeben werden. Direkte Offerten (keine Vermittler) unter Nr. 6904 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**35 000 - 40 000 M.** auf ein Haus in erster Stadtlage gesucht. Geil. Offerten unter Nr. 6902 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**6000 - 8000 Mark** werden auf II. Hypothek für jetzt oder später gesucht. Offerten unter Nr. 6901 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Dienst-Anträge.**  
\*2.1. Es wird ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zur Hilfe in der Küche gesucht. Kriegstraße 80.  
\*2.2. Gesucht für sofort oder 1. November ein Mädchen, welches selbstständig der Hausarbeit vorstehen kann, zu Familie ohne Kinder: Kaiserstraße 40 I.

**C.** Suche zu einer älteren Dame ein zuverlässiges Mädchen, das selbstständig kochen kann, sowie die Zimmerarbeiten mitbesorgt. Gute Behandlung, hoher Lohn zugesichert. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 II.

\* Für kleineren, besseren Haushalt (2 Personen) wird ein solides, tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, per 1. November als Mädchen allein gesucht. Guter Lohn. Näheres Gartenstraße 56 III.

Ein junges, gut erzogenes Mädchen wird für unsern Laden gesucht.  
**Ebersberger & Nees,** Karlsruhe.  
Zu melden auf unserem Bureau Wielandstraße 25, zwischen 5 bis 7 1/4 Uhr abends.

**C.** In kleinem Haushalt (2 Personen) findet ein anständiges, williges Mädchen, das etwas vom Kochen versteht, gerne die üblichen Arbeiten besorgt, bei gutem Lohn angenehme, dauernde Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Bähringerstraße 19, 2. Stock rechts, wird ein **tüchtiges, fleißiges Mädchen** gesucht. Kochen nicht unbedingt notwendig.

2.1. Gesucht für einige Vormittagsstunden ein tüchtiges, gut empfohlenes **Mädchen.** Offerten unter Nr. 6907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienstmädchen gesucht.**  
2.1. Per 1. November wird zu zwei jungen Leuten ohne Kinder ein ordentliches, jüngeres Mädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße 81, parterre, oder Herrenstraße 33, Hinterhaus, im Geschäft.

**C.** Gute Köchin für größeren Haushalt als Haushälterin gesucht. Hilfe für häusliche Arbeiten vorhanden. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

**Zuverlässiges, anständiges Mädchen** oder Frau zu 2 Kindern tagsüber gesucht Dirichstraße 88, parterre.

\* Ein tüchtiges **Küchenmädchen** sofort gesucht. Näheres „Stadt Wörzheim“.  
— Jüngeres, solides, fleißiges **Mädchen** bei gutem Lohn gesucht: Lessingstraße 34, 2. Stock.

**Junges Mädchen** zu tagsüber Beschäftigung für Küche und Hausarbeit gesucht: Weidenstraße 18 im 4. Stock.

\* Eine jüngere **Kellnerin** sowie ein **Mädchen** für die Küche finden bei hohem Lohn sofort Stellung. Näheres Hardtstraße 2. [2] 11.

**M. Restaurationsköchinnen,**  
35 und 50 M. monatlich, Kellnerinnen,  
Kinder-, Privat- und Küchenmädchen  
finden sofort gute Stellen. Näheres bei Frau Mayer,  
Waldhornstraße 44.

**H. Mehrere Haus- und Küchenmädchen**  
bei hohem Lohn und unentgeltlicher Ver-  
mittlung sofort gesucht.  
Bureau Höfler, Kaiserstraße 49.

**Geübte Kleberinnen**  
finden in und außer dem Hause dauernde  
Beschäftigung.

Gesellschaft für Papierwarenfabrikation,  
G. m. b. H.,  
3.1. Waldhornstraße 21.

**Monatsdienst-Gesuch.**  
\* Eine ehrliche, reinliche Frau sucht für morgens  
Monatsdienst in einem besseren Hause. Näheres  
durch Frau Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 27.

**Tüchtiger  
Fahrrad-Mechaniker**  
kann sofort eintreten. \*2.1.

Wilh. Göhler, Waldstraße 40 c.

**Besserer Hausdiener**  
per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

**Ein tüchtiger Hausbursche,**  
der mit Pferden umgehen kann, auf sofort gesucht.  
Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“.

Junger, stadtkundiger  
**Hausbursche**  
per sofort gesucht.  
**Jean Kiffel,**  
Delikatessen — Fische — Geflügel,  
2.1. Kaiserstraße 150.

**Umzugsgelegenheit gesucht.**  
\* Gesucht Umzugsgelegenheit von Mannheim  
nach Karlsruhe für 3 Zimmer. Offerten mit  
Preisangabe unter Nr. 6899 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**  
\* Mädchen vom Lande, das sich willig allen häus-  
lichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. November bei  
kleiner Familie Stellung. Näheres Schützenstraße 89,  
2. Stod.

\* Gebildetes Mädchen, das in feinen Häusern in  
Stellung war und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf  
1. oder 15. November passende Stelle. Zu erfragen  
Scherrstraße 9 a, parterre.

**C.** Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann,  
willig alle Arbeit besorgt und gute Zeugnisse  
hat, sowie ein jüngeres Mädchen für alle  
Arbeit suchen auf 1. November Stellen durch  
Frau Raß, Waldstraße 29, 2. Stod.

\*2.1. Jüngerer  
**Fräulein,**

das die hiesige Handelsschule besucht hat, in Buch-  
führung, Stenographie und Maschinensreiben be-  
wandert ist, sucht zu bescheidenen Ansprüchen An-  
stellung. Offerten unter Nr. 6910 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Dienstpersonal aller Art**  
sucht und findet Stellen durch Frau Urban  
Schmitt **Witwe,** Haupt-Zentral-  
bureau, Erbprinzenstraße 27.

**Zuverlässige Person,**  
gute Köchin, nimmt Ausbilstelle an, halbe oder  
ganze Tage. Näheres Stefanienstraße 17, 5. Stod.

**Näherin,**  
tüchtig im Ausbessern, sowie im Neuanfertigen von  
Wäsche, nimmt noch Kundenhäuser an. Näheres  
Schillerstraße 12, 3. Stod links.  
\*  
[3] III.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine reinliche, fleißige Frau sucht Beschäftigung  
im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Augusta-  
straße 8 IV.

\* **Geübte Kleidermacherin**  
empfiehlt sich im Anfertigen von Kostümen, Mänteln  
und Kinderkleidern bei billiger Berechnung. Frau  
Appel, Witwe, Amalienstraße 27, Hinterhaus II.

**Feine Damenschneiderin**  
empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Kostüme,  
Jackets und Blusen bei sofortiger Bedienung. Offer-  
ten unter Nr. 6906 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

\*3.1. Reparaturen, Reinigen und Umändern  
von Herren- und Knaben-Kleidern, sowie von  
Damen-Mänteln und Jacken werden angenommen  
und pünktlich und billigt besorgt. Auch ist ein  
schöner Grad, für mittlere Größe und Weite passend,  
zu verkaufen: Steinstraße 27, 4. Stod.

\*3.1. **Kleider-Reparatur-Geschäft**  
von Jos. Klumm, Kleidermacher,  
30 Waldstraße 30, Vorderhaus, 2. Stod rechts.  
Petroleum-Ofen billig zu verkaufen.

**Schirm stehen gelassen.**  
\* Ein Regenschirm mit silbernem Griff  
wurde stehen gelassen. Abzugeben Waldstraße 52 II.

**Hund verlaufen,**  
brauner Zwergschwauzer, am Samstag abend  
auf der Kaiserstraße. Rückgabe gegen Belohnung:  
Gartenstraße 68, Eingang Lessingstraße, 2 Treppen.

**Hund verlaufen.**  
Ein kleiner Fox, auf den Namen „Bobi“ hörend,  
weiß mit schwarzen Flecken, hat sich verlaufen. Ab-  
zugeben gegen Belohnung Degenfeldstraße 1, parterre.

**Haus-Verkauf.**  
\* In feiner Lage der Gartenstraße verkaufe wegen  
Wegzug schönes Herrschaftshaus mit 5 Zimmer-  
wohnungen, Bad und Garten, mit 10 Wille An-  
zahlung. Belastung nur L. Hypothek. Rest bleibt  
zu 4 % stehen. Rente 6 1/2 %. Offerten unter  
6908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
\* Haus mit 6 Zimmern im Stod, reichlichem  
Zugehör, am Wald gelegen, hübschem Garten u.  
preiswert zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 6912  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tausch.**  
Ich suche einen Bauplatz an fertiger Straße gegen  
meine Villa in herrlichster, staubreier Lage Ettlingens  
zu tauschen. Großer Garten vorhanden. Zu ver-  
rechnen sind 8000 M. Offerten unter Nr. 6909 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verkaufen.**

\*2.1. Eleg. neuer Kanelstaschen-Divan 42 M.,  
vol. Vertiko m. Spiegel 38 M., vol. saubere Bett-  
stelle m. Koff 18 M., dreifl. Gasherd 8 M., große  
eiserne Bettstelle mit Matratze 15 M., schöner Küchens-  
schrank 20 M., besserer Zimmertisch, zweistörige Schiffo-  
niere, bessere Stühle, neues Trumeau 36 M., schöner  
Schreibtisch 20 M., Waschkommode 15 M., Nacht-  
tisch 7 M., alles sehr billig abzugeben: **Hüb-  
straße 38,** parterre, nächst Eisenlohrstraße.

\* Ein **Dienstrod** für Einjähr.-Freiwillige der  
Artillerie, neu, sowie verschiedene getragene Kleider  
und **Ueberzieher** sind billig zu verkaufen. Nä-  
heres Bernhardsstraße 8 im 4. Stod.

\* Ein **Abendmantel**, eine schwarze, lange Jacke,  
eine braune Seidenplüschjacke sowie ein graues,  
1/2 langes Cape, alles für schlanke Personen passend,  
und noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen:  
Koonstraße 3 im 3. Stod.

\* Wellenbadschaukel mit Vorrichtung, wenig ge-  
braucht, ist zum Preise von 40 M. zu verkaufen:  
Berderstraße 6, Hinterhaus 3. Stod. Ebenfalls  
sind auch 1 Bad- und 1 Waschkübel sowie Patent-  
bierflaschen zu verkaufen.

\* Ein **schöner Mahagoni-Schreibtisch**  
(geschlossen), zu einer feinen Einrichtung passend, ist  
wegen Mangel an Raum zu verkaufen: Hirsch-  
straße 52, 2. Stod.

\*2.1. **Pianino**  
ist billig zu verkaufen: Berderplatz 44, parterre.

**Billig zu verkaufen:**  
ein großer Kleiderschrank (Tannen) und ein wenig  
gebrauchter Petroleumherd. Anzusehen von 11-3 Uhr:  
Akademiestraße 46, 4. Stod.

**Wegen Platzmangel**  
billigt zu verkaufen: 2 **komplette Betten**, beinahe  
neu, 1 **Ruhesessel**, 1 **Tisch**. Zu erfragen Welsien-  
straße 20 a, 2. Stod.

**Zu verkaufen.**  
\* Eine **schöne Ladeneinrichtung**: 3 große  
Regale, 1 Ladentheke, Schaufensterabschluss, ver-  
schiedene andere Schäfte und 1 schöner, großer Arm-  
schild zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 38 im 2. Stod.

**Sehr gut erhaltene Möbel,**  
nußbaum poliert, wegen Platzmangel zu verkaufen:  
Kaiserstraße 26, 2 Treppen hoch. Dasselbst sind  
2 **unmöblierte Zimmer** abzugeben.

**Diwan**  
mehrere selbstgearbeitete in Stoff-, Latschen- und  
Moquettebezug, Ottomane, Chaise-longue, Kanapee,  
Garnitur, Fauteuils, Betten, Vertiko, Ausziehtische,  
Stühle, Trumeaux, Nähtisch, Schiffoiniere, eintürige  
Schränke, Kinderbettstelle, Kücheneinrichtung kompl.,  
ist alles sehr billig zu verkaufen: Berderplatz 44,  
parterre. \*2.1.

**Schneider-Nähmaschine.**  
2.1. Eine fast noch neue Schneider-Nähmaschine  
ist wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen.  
Näheres Uhlandsstraße 23, 3. Stod links.

\*2.1. **Ein gebrauchter Herd**  
zu verkaufen: Luisenstraße 48, Seitenbau, 2. Stod.

**Kochherd,**  
ein gebrauchter, sehr guter, für 16 M. zu verkaufen:  
Amalienstraße 48.

**Gepäckwagen**  
zu verkaufen. Näheres bei Wagenmeister Fischer  
im Großh. Martialis zu Karlsruhe. 2.1.

\* Ein gut erhaltener  
**Kinderliegwagen**  
ist billig zu verkaufen: Zähringerstr. 58, Hinterhaus.

**Weners Konversations-Lexikon,**  
9 Bände, noch nicht gebraucht, ist billig zu verkaufen:  
Waldhornstraße 28 a, 4. Stod, nächst der Kaiser-  
straße.

**Cigarrenkisten,**  
400 Stück, sind zu verkaufen: Kronenstraße 46 im  
Cigarrenhandlung.

**Winter-Ueberzieher,**  
fast neu, billig zu verkaufen.  
\* **Hotel Hohenzollern,** 4. Stod.

**Jagdgewehr,**  
Zentralfener, Kal. 16, wenig gebraucht, ist sofort  
billig zu verkaufen: Bernhardsstraße 11 im 2. Stod  
rechts. 2.2.

**Pferde zu verkaufen.**  
— Akademiestraße 53 sind mehrere Pferde zu  
verkaufen.

**Papagei,**  
gut sprechend, mit Käfig, ist wegen Platzmangel sofort  
billig zu verkaufen: Bernhardsstraße 11 im 2. Stod  
rechts. 2.2.

**Restkauffschillinge**  
zu kaufen gesucht durch August Schmitt,  
Hypothekengeschäft, Lessingstraße 3 a.  
Telephon 2117.

### Hauskauf-Gesuch.

\* Gesucht wird in der Südstadt ein gut erbautes, rentables Haus. Offerten unter Nr. 6895 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Kauf.

2.2. Ein Haus mit 2000-3000 M Anzahlung, in der Altstadt, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gasthof,

kleinerer oder mittlerer, in größerer verkehrsreicher Stadt, womöglich Großstadt, oder auch an gutem Fremdenplatz (Badeort etc.), nur nachweislich gut gehendes Jahresgeschäft, sofort zu kaufen gesucht. Ausführl. Offerten unter X. Y. 1806 München, Luisenpostlagernd, erbeten.

### Zu kaufen gesucht

Herren- und Damenkleider, Weißzeug, farbige und weiße Vorhänge und sonstiges. Wer solches hat, sende seine Adresse nur an Frau S. Gutmann, Bähringerstraße 23.

**Baden-Megale und Baden-Tische** werden zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6871 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

### Empfehlende Erinnerung!

Der Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Zeitungen, Makulatur zum Einstampfen, Eisen, Metallen, Flaschen, überhaupt alle abgängigen Sachen kauft zum streng realen Wert

**M. Tuwiener,**  
Waldbornstraße 35.

## Gänselebern

werden fortwährend angekauft  
**Zähringerstr. 88.**

### Eine kleine Hündin

Könnte 2 oder 3 Junge stillen, da die übrigen zu Grunde gingen: Stefaniensstraße 32.

## Französisch.

Nachhilfe für Schüler und Schülerinnen der höheren Klassen: 3 M die Stunde. Enseignement d'après le livre en usage dans la classe respective. Lecture, dictée, grammaire, rédaction, extemporale etc. **A. Simon,** Erbprinzenstrasse 40.

### Privatstunden

erteilt junge, gebildete Französin — Crevet supérieur — welche der deutschen Sprache mächtig und 1 1/2 Jahr in einem deutschen Pensionat unterrichtet hat. Offerten an Mademoiselle **D.,** Marthahaus, Sofienstraße 52

### Eine Dame wünscht

wöchentlich je eine Stunde neue deutsche Literaturgeschichte und Französisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Karl Zoller,

Durlach, Mittelstraße 10.

## Mostobst,

am Bahnhof Durlach,  
Dienstag und Mittwoch.

### Kartoffeln! Kartoffeln!

\* Morgen trifft ein Waagon prima Gebirgs-Kartoffeln für mich ein. Muster stehen zu Diensten.  
**Heinrich Pfenniger,** Akademiestraße 42.  
Telephon 2270.

Zum raschen Auffrischen  
matt gewordener Möbel  
verwendet man am besten  
**Brillant-Politur**  
(per Flasche M. 1.-).  
Zu haben bei  
**Ludwig Schweisgut,** Erbprinzenstr. 4.  
Telephon 1711.

## Ein Pferd

wurde in der kleinen Zweibrückener um 500 M., sowie viele niedere Gewinne aus der großen Karlsruher Lotterie meiner Kollekte zu teil. Sämtliche Treffer löse ich ein.

Demnächst spielen und empfehle Darmstädter, Straßburger und Berliner Lose à 1 M., 11 Stück 10 M., Mezer Lose 1/2 à M. 2.50, 1/2 à M. 5.-.

### Carl Göb,

2.2. Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

### Färberei Prinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 16. Oktober 1906.

10. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

## Stein unter Steinen.

Schauspiel in 4 Akten v. Herm. Sudermann.  
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffanek.

### Personen:

Barnde, Steinmehmeister	W. Wassermann.
Marie, seine Tochter	Elfriede Lynard.
Frau Homeyer, Wirtschaf- terin bei Barnde	Margarete Bir.
Jenisch, Buchhalter	Herm. Benedict.
Sichholz, Nachtwächter auf dem Werkplatz	Hugo Haskerl.
Lore, seine Tochter	Melanie Ermarth.
Lenchen, deren Kind	Hl. Frohmann.
Billig, Polier	Wilhelm Kempf.
Göttling, Steinmeh	Siegfried Heinzel.
Jacob Biegler	Felix Baumbach.
Reitmaier, Kriminalkom- missär	Hugo Höcker.
Lohmann, } Sprengel, } Arbeiter	Herm. Kesselträger. Max Schneider. Felix Krones.
Struwe, } Bildhauer, Steinmeh, Arbeiter, mehrere Frauen und Kinder.	

Ort der Handlung: Berlin.

Zeit der Handlung: Die Gegenwart.  
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen drei Wochen, zwischen den folgenden Akten liegt je ein Tag.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.  
Kasse-Eröffnung 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.-,  
Sperrsit: I. Abt. M. 4.- usw.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 18. Oktober. 10. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Das verwunschene Schloß.** Komische Operette in 3 Akten (5 Bildern) von Alois Verla. Musik von Karl Willöder. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 19. Oktober. 9. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des Herrn **Le Bargy** und anderen Mitgliedern der Comédie française **Le Duel.** Pièce en trois actes de M. H. Lavedan. „L'Abbé Daniel“: Herr **L. Bargy.** Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 20. Oktober. 10. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach W. A. Schlegels Uebersetzung mit Benutzung der Bühneneinrichtung von Eduard Devrient. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Oktober. 11. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Meistersinger von Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag, den 22. Oktober. 11. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Elga.** Nocturnus von Gerhart Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzers. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Eintrittspreise:

am 19. und 21. Oktober Balkon I. Abt. M. 6.-  
Sperrsit I. Abt. M. 4.50,  
am 18., 20 und 22. Oktober Balkon I. Abt. M. 5.-,  
Sperrsit I. Abt. M. 4.-.

### Theater in Baden.

Mittwoch, den 17. Oktober. 3. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Stein unter Steinen.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 15. Oktober.

Gestern vormittag fand in der Schlosskapelle in Baden ein Hausgottesdienst statt, wobei Hofprediger D. Frommel die Predigt hielt. Zur Frühstückstafel der höchsten Herrschaften erschienen Ihre Kaiserlichen Hoheiten Prinzessin Wilhelm und Herzogin Eugenie von Oldenburg mit Seiner Hoheit dem Herzog und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Herzogin Peter von Oldenburg, Ihre Großherzogliche Hoheit die Herzogin von Anhalt, sowie Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Max.

Heute vormittag besichtigten Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin die im Palais Hamilton in Baden ausgestellten Entwürfe für den vom Badischen Schwarzwaldberein geplanten neuen Turm auf dem Feldberg und begaben sich von dort nach dem Bahnhof zum Empfang Ihrer königlichen Hoheiten des Herzogs und der Herzogin von Sachsen-Coburg und Gotha, die um 1/2 11 Uhr zum Besuch in Baden eintrafen. Nach herzlicher Begrüßung geleiteten Ihre Königlichen Hoheiten die hohen Gäste nach dem Schloß. Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm um 12 Uhr die Meldung des Majors Freiherrn von Gemmingen, Bataillonkommandeurs im 8. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 153, entgegen.

Zur Frühstückstafel um 1 Uhr waren Ihre Durchlaucht Prinzessin Amélie zu Fürstberg und der Präsident des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Geheimrat Freiherr von Marschall eingeladen.

Die Sachsen-Coburg'schen Herrschaften führen heute nachmittag in die Stadt und machten verschiedene Einkäufe. Gegen 5 Uhr reisten die hohen Gäste von Baden ab; die Großherzoglichen Herrschaften begleiteten Ihre königlichen Hoheiten an die Bahn.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte gegen Abend den Vortrag des Geheimrats Freiherrn von Marschall. Am Diner nahm der frühere königlich-schwebische Minister Graf von Douglas und Familie teil.

**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogtum Baden. Nr. 41.** Inhalt: Verordnungen: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: die Beschäftigung der Maschineningenieurpraktikanten betreffend; des Ministeriums des Innern: die Vorbereitung zum höheren öffentlichen Dienst im Ingenieurbaufach betreffend; die Zulassung der jetzt vor der Hauptprüfung stehenden Diplomingenieure zum staatlichen Vorbereitungsdienste und zur Staatsprüfung im Ingenieurbaufach betreffend.

Wie uns mitgeteilt wird, ist die Jubiläum-Ausstellung des Bad. Kunstvereins, Waldstraße 2, noch einige Tage geöffnet.

Mr. Kleppini im Zirkus Schumann ist eine äußerst spannende Nummer und erregt jeden Tag mehr Erstaunen. Seine Leistungen sind einfach unglaublich: So läßt er sich in ein massives Bierfaß (3000 Liter) der Brauerei Moninger einschließen und verriegeln und nach ca. 3 Minuten zeigt er sich wieder frei dem Publikum, ohne das Faß zu beschädigen und ohne jedes Geräusch. — Das Faß liegt vor wie nach dem Kunststück vor dem Zirkus zur Unterscheidung. Kein Wunder, wenn dieser eigenartige Künstler wiederholt hohe Fürstlichkeiten interessierte. — Gestern war der Zirkus total ausverkauft. Kleppini, eingeknagelt in eine große, gewöhnliche Packkiste aus der hiesigen Stadt, regelrecht vernagelt von zwei Schreimern und noch viermal mit starken Tauen umwickelt, erschien tatsächlich wiederum nach 4 Minuten und die Kiste war unverletzt und vollständig leer! Eine unglaubliche Leistung! Die Kiste wurde sofort vor dem Zirkus zur Ansicht und Prüfung ausgestellt. — Es ist eigenartig, daß man nichts entdecken kann, wenn auch die Kontrolle noch so gut ist. — Kleppini wird auch in den nächsten Tagen hier das Stadtgespräch bilden. — Also auf zum Zirkus Schumann, Kleppini bleibt nur noch einige Tage.

**Stadtbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 13. Okt. Hermann Bühler von Staufen, Hafner hier, mit Elisabeth Maier von hier.
- 13. " Michael Böhl von Schwifting, Schlosser hier, mit Elsa Morlok von hier.
- 18. " Franz Ernst von Grünfeld, Postbote hier, mit Sofie Faller von Nordrach.

**Geburten:**

- 10. Okt. Bernhard, Vater Hirsch Kasper, Reisender.
- 12. " Hubert, Vater Josef Franken, Aufwärter.
- 12. " August, Vater August Plattner, Schmied.
- 12. " Albert, Vater Karl Müller, Schneider.
- 15. " Frieda Theresia, Vater Giuseppe Ammazini, Tagelöhner.

**Todesfälle:**

- 13. Okt. Hermine Holz, ohne Gewerbe, ledig, alt 33 Jahre.
- 13. " Leopoldine Dezenter, alt 35 Jahre, Ehefrau des Schreiners Heinrich Dezenter.
- 13. " Elisabeth Steinhaus, alt 73 Jahre, Witwe des Postschaffners Ferdinand Steinhaus.
- 14. " Anton, alt 2 Monate 9 Tage, Vater Anton Petrovsky, Fabrikarbeiter.
- 14. " Wilhelm Streib, Ledemeister, ein Witwer, alt 44 Jahre.
- 14. " Friedrich, alt 1 Monat 22 Tage, Vater Friedrich Graf, Kaufmann.
- 14. " Alfred Straub, Lithograph, ein Ehemann, alt 65 Jahre.
- 14. " Elisabeth Red, alt 37 Jahre, Ehefrau des Stadtagelöhners Adam Red.

**Beerdigungszeit**

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
- Dienstag, den 16. Oktober 1906.**
- 2 Uhr, Leopoldine Dezenter, Ehefrau des Schreiners (Vessingstraße 47, 4. Stock).
- 1/3 Uhr, Elisabeth Red, Ehefrau des Stadtagelöhners (Rüppurrerstraße 20, Hinterhaus 4, 2. Stock).
- 3 Uhr, Alfred Straub, Lithograph (Hirschstraße 16, 2. Stock).
- 1/4 Uhr, Wilhelm Streib, Ledemeister (Luisenstraße 62).

**Gold, Silber und Banknoten vom 13. Oktober 1906.**

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.30	20.35
20 Francs-Stücke . . . " "	16.20	16.21
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	96.60	94.60
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
(Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	80.80	80.70
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.42 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.15
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.80	168.85
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.50
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.—
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.30

# Soeben erschienen!

## Abschieds-Predigt

von

### Stadtpfarrer D. Wilhelm Brückner.

16 Seiten geb. mit Kunstblatt 50 Pfg.

Zu haben in allen Buchhandlungen und direkt im Verlag der Friedrich Lang'schen Buchdruckerei, Schützenstrasse 63.

2.1. ————— Telephon 346.

Der Reinertrag ist für das Gemeindehaus der Südstadt bestimmt.

## Was ist die Eilbotenstelle „Blitz“?

Ein Institut ähnlich wie die Messengers in London und New-York, welches jedem Geschäftsmann oder Privaten auf telephonischen Anruf oder schriftliche Bestellung

zuverlässiges, schnelles und billiges Botenmaterial, für welches die Eilbotenstelle „Blitz“ sich voll verbürgt, zu jeder Tageszeit ununterbrochen im ganzen Jahre, also auch an Sonn- und Feiertagen gegen festen Tarif sofort zur Verfügung stellt.

Sämtliche Boten sind mit Fahrrädern ausgerüstet.

## Eilbotenstelle „Blitz“,

Lütgens & Springer,

Markgrafenstraße 52, beim Rondellplatz. — Telephon 2340.

## Wasch- und Bleich-Anstalt

### J. Jund, Rüppurr (Schloß Rüppurr)

empfiehlt sich bei prompter und bester Ausführung von

Haus-, Hotel- und Leibwäsche jeder Art, ff. Herrenwäsche, Gardinen und Stores bei billigster Berechnung.

## Jubiläums-Musikfest.

# Chorprobe

für die

## „Jahreszeiten“

### Dienstag, den 16. Oktober,

im Saale des Grossh. Konservatoriums,

unter Leitung von Herrn Musikdirektor Carl Beines, Baden-Baden.

Damen 3/4 8 Uhr, Herren 9 Uhr.

Es wird höflich darauf aufmerksam gemacht, dass nur diejenigen Damen und Herren mitwirken können, welche alle Proben mitgemacht haben.

Schützengesellschaft Karlsruhe



eingetragener Verein.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis unserer verehrlichen Mitglieder, sowie der Freunde des Kegelspiels, daß unser sonst während des Festschießens übliches

Preisregeln

vielseitigen Wünschen entsprechend nunmehr am 20., 21., 24., 27. und 28. Oktober, jeweils nachmittags 4 Uhr, die beiden Sonntage, 21. und 28., jeweils um 2 Uhr beginnend, stattfindet, wozu wir zu zahlreicher Beteiligung, auch seitens der Nichtmitglieder, hierdurch freundlichst einladen.

Gleichzeitig wollen unsere Mitglieder davon Notiz nehmen, daß am Sonntag, den 21. Oktober, nachmittags 2-5 Uhr, zwei von Mitgliedern gestiftete Ehrenscheiben auf Stand herausgeschossen werden.

Das Schlußschießen auf Feld findet am 28. Oktober, nachmittags 2-5 Uhr, statt.

Der Verwaltungsrat.

4.1.

„Der Weltconvier“ hat sich mit Beginn seines zweiten Jahrgangs aus einer Monatschrift für „Reise und Verkehr“ in eine Halbmonatschrift für „Gesellschaftsleben und Reise“ umgewandelt. Das erste Heft enthält in seinem Hauptteile neben außergewöhnlich schönen Illustrationen eine spannende Erzählung von Victor Ottmann und mehrere Aufsätze über Ägypten, über das Reisegepäck, über Schiffahrts- und Verkehrsfragen. In der ebenfalls reich illustrierten ersten Beilage, die den Titel „Die Gesellschaft“ führt, werden alle möglichen Fragen des Gesellschaftslebens in interessanten Skizzen von Alexander von Gleichen-Rußwurm (Von der „guten Gesellschaft“), Fritz Skowronnel (Der oberste Jagdherr), Mona Batak (Die elegante Dame im Herbst), Felix Poppenberg (Kryffall) uff. behandelt. Eine zweite Beilage gibt unter dem Titel „Der Amateurphotograph auf Reisen“ in mehreren Artikeln und kleinen Mitteilungen wertvolle Ratsschläge für Amateurphotographen, während eine dritte, von Sanitätsrat Dr. Brügmann herausgegebene Beilage „Aus unseren Sanatorien“ einen Aufsatz über „Husten“ enthält. Die Ausstattung des inhaltsreichen und hochinteressanten Heftes ist vorzüglich.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen z. der etatmäßigen Beamten der

Gehaltsklassen H bis K, sowie

Ernennungen, Versetzungen z. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnenverwaltung.

Vorbergt:

zum Stationsaufseher: Stationswart Georg Zuber in Gaisstadt; zum Bureaudiener: Weichenwärter Jakob Veinert in Karlsruhe.

Statmäßig angestellt:

Beruführer Karl Schall in Karlsruhe Bureaudiener Nikolaus Rißner in Lauda Schaffner Matthäus Riedlinger in Billingen.

Bestätigt:

als Eisenbahngelilfe: der Eisenbahngeliffenanwärter Emil Meier von Windschlag; als Bureaughelfen: die Bureaughelfenanwärter: Emil Dellers von Basel Karl Barié von Karlsruhe Karl Diemer von Wertheim.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister: Adolf Buz von Oberschoppsheim; als Lokomotivheizer: Valentin Stein von Lautenbach; als Wagenwärter: Max Biedinger von Minnenhausen.

Versetzt: Beruführer Melchior Stapp in Billingen nach Karlsruhe Beruführer Wilhelm Bauer in Karlsruhe nach Billingen Stationsvorsteher Valentin Füllbrunn in Waibstadt nach Gumbelshaus Bureauassistent Adolf Günth in Baden unter Ernennung zum Stationsvorsteher nach Waibstadt Referendär Anton Diez in Billingen nach Lauda Wagenrevident Martin Bender in Pforzheim nach Karlsruhe.

Zuruhegesetzt:

Lokomotivführer Xaver Kromer in Mannheim unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste Oberhoffner Karl Kaufmann in Basel unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste Wagenrevident Karl Grecht in Basel unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

Oberhoffner Xaver von Viel in Basel Bahnsteigschaffner Ludwig Rettich in Waldshut. Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aktuar Karl Stark beim Amtsgericht Heberlingen zum Hilfsregistrator beim Amtsgericht Mannheim Aufseher II. Kl. Karl Schumacher beim Landesgefängnis Freiburg zum Amtsgerichtsdiener beim Amtsgericht Mannheim

Statmäßig angestellt:

Aufseher Franz Deißler beim Männerzuchtshaus Bruchsal. Uebertragen: dem Heizer und Hilfsdiener Albert Pracht eine Dienerschaft an der Akademie der bildenden Künste hier dem Militäranwärter Bizfeldwebe Heinrich Nonnenmacher eine provisorische Stelle eines Hausmeisters beim alten Bibliotheksgebäude in Heidelberg.

Versetzt:

die Gerichtsvollzieher: Wilhelm Spielmann in St. Blasien zum Amtsgericht Donaueschingen Hermann Doll in Karlsruhe zum Amtsgericht Baden Theodor Roe in Säckingen zum Amtsgericht St. Blasien Franz Evers in Donaueschingen zum Amtsgericht Karlsruhe Karl Behre in Staufen zum Amtsgericht Kenzingen Viktor Adelmann in Baden zum Amtsgericht Staufen Karl Müller in Mannheim zum Amtsgericht Säckingen.

Zugewiesen:

die Aktuare: August Karcher beim Amtsgericht Waldkirch dem Landgericht Waldshut Wilhelm Dauth, zurzeit beim Militär, dem Amtsgericht Waldkirch Josef Stegmüller dem Amtsgericht Heidelberg, anstatt dem Amtsgericht Stodach.

Zurückgenommen: die Enthebung des Aktuars Karl Schmitt beim Amtsgericht Stodach die Veretzung des Aufsehers II. Kl. Johann Diez, siehe beim Landesgefängnis Freiburg zum Amtsgerichtsdiener beim Amtsgericht Mannheim.

Enthoben:

Aktuar Friedrich Fenschel beim Amtsgericht Heidelberg, behufs Ableistung der Militärdienstpflicht.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Zugewiesen wurde:

Zeichenlehramtskandidat Paul Meyer unter Zuruhe-nahme seiner Veretzung an die Gewerbeschule hier an die Goldschmiedeschule in Pforzheim.

Versetzt wurde:

Zeichenlehramtskandidat Richard Becker an der Goldschmiedeschule in Pforzheim an die Gewerbeschule in Karlsruhe.

— Großh. Oberschulrat. —

Uebertragen:

die etatmäßige Stelle eines Dieners am Gymnasium Mannheim dem Kanzleidiener Sigmund Burkard beim Oberschulrat.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Statmäßig:

die Schuzmänner Adam Brehm in Baden Julius Böttger Josef Huber und August Locherer in Freiburg Daniel Knipel in Heidelberg Johannes Ihle Georg Lochner und Ludwig Weinling in Karlsruhe Friedrich Keiper in Mannheim.

Uebertragen:

dem Kantzeleigehilfen Otto Barnbed bei der Landesversicherungsanstalt Baden die etatmäßige Stelle eines Kantzeleassistenten dafelbst dem Verwaltungskantuar Josef Schmid in Reil eine Aktuarstelle bei Bezirksamt Mannheim dem Bibliotheksgehilfen Karl Mezger an der Kuntgewerbeschule Karlsruhe die etatmäßige Stelle eines technischen Assistenten dafelbst dem früheren Schuzmann Hermann Kupferschmid eine etatmäßige Schuzmannstelle in Mannheim.

Zugewiesen:

Aktuar Ernst Schöpflin bei der Kanzlei des Ministeriums des Innern dem Großh. Landeskommisfar in Karlsruhe.

Versetzt:

Schuzmann August Wöppel in Rasfadt nach Mannheim.

Gestorben:

Amtsdiener Wilhelm Hahn in Mosbach. Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Domänenverwaltung. —

Statmäßig angestellt wurde:

Forstwart Leopold Jäger in Heubach. — Steuerverwaltung. —

Versetzt:

Steueraufseher Georg Brehm in Karlsruhe stat nach Müllheim nach Kirchen Hauptamtsgehilfen Franz Götzinger beim Hauptsteueramt Mannheim in gleicher Eigenschaft zum Finanzamt Oberkirch zur Veretzung einer Steuerkontrollantenstelle Hauptamtsgehilfen David Sauter beim Rechnungsbureau der Zollverwaltung in gleicher Eigenschaft zum Finanzamt Schweningen zur Veretzung einer Steuerkontrollantenstelle Finanzassistent Adalbert Hofmann, I. Gehilfe bei dem Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Philippsburg, in gleicher Eigenschaft zu jenem Becken den Bezirk Schweningen.

— Zollverwaltung. —

Zugewiesen:

Finanzassistent August Hochadel, zurzeit Amts-Fremw., dem Hauptzollamt Mannheim.

Versetzt:

Finanzassistent Karl Claus in Bretten zum Hauptzollamt Mannheim; die Postenführer: Leo Buchtor in Lenggen nach Gottmadingen Martin Mezger in Nellingen nach Sobentengen Wilhelm Bärn in Gottmadingen nach Dehmingen.

Enthoben des Dienstes:

Finanzassistent August Menhaleer zur Ableistung seiner Militärdienstpflicht.

(8) III.

Karlsruhe, 13. Oktober.

In dem Betriebsjahre vom 1. September 1906 bis 31. August 1906 wurden im Großherzogtum Baden verarbeitet: rohe Rüben 552360 Doppelpentner (gegen 455070 Doppelpentner im vorhergehenden Jahre), Rohzucker (als Einwurf usw.) 286998 Doppelpentner (gegen 247176 Doppelpentner im vorhergehenden Jahre), Zuckerabläufe — (wie im vorhergehenden Jahre). Hieraus wurden gewonnen: raffiniertes und konsumfähiges 305771 Doppelpentner (gegen 272631 Doppelpentner im vorhergehenden Jahre) und Zuckerabläufe (Melasse) 51996 Doppelpentner (gegen 42709 Doppelpentner im vorhergehenden Jahre). In den freien Verkehr abgesetzt und verfeuert wurden 338286 Doppelpentner kristallisierten und flüssigen Zuckers (gegen 284495 Doppelpentner im Vorjahre). Die erbobene Zuckerversteuerung betrug 4 865 896 Mark (gegen 3 982 843 Mark im vorhergehenden Jahre).

(Karlsr. Ztg.)

**Gerichtszeitung.**

## Karlsruhe, 13. Oktober.

**Sitzung der Strafkammer I.**

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Frhr. von Rüd. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Hafner.

Eines gemeinsam verübten schweren Diebstahls waren der 28 Jahre alte Tapezier Ernst Mattis aus Karlsruhe, der Tagelöhner Johann Eberle aus Karlsruhe und der Tagelöhner Paul Henning aus Berlin angeklagt. Sie hatten in der Nacht vom 29. auf 30. Mai hier in der Kriegstraße die Bierhütte der Frau Krüger erbrochen und daraus achtzehn Flaschen Bier, 5 Flaschen Sodawasser und einen Gummischlauch entwendet. Eberle wurde außerdem beschuldigt, vor der Wirtschaft zum „Kaiserparten“ in der Kaiser-Allee hier ein dem Blechnerslehrling Nohe gehörendes Fahrrad im Werte von 60 M. entwendet zu haben und Mattis war noch zur Last gelegt, daß er bei seiner Verbringung vom Untersuchungsgefängnis nach dem Amtsgefängnis nach einem mißglückten Fluchtversuch dem ihn transportierenden Schutzmänner heftigsten Widerstand leistete. Die Angeklagten waren geständig. Das Bier tranken sie miteinander auf dem Geyertierplatz und warfen dann die Flaschen weg. Mit dem gestohlenen Nade machte Eberle einen Ausflug nach Straßburg. Auf dem Rückwege ließ er dasselbe in Rastatt an einem Gartengeländer stehen. Was aus dem Velojiped geworden, konnte nicht festgestellt werden. Von den Angeklagten verbüßen zurzeit wegen schweren Diebstahls und Sachbeschädigung Mattis 13 Wochen Gefängnis und Eberle 6 Monate Gefängnis. Unter Einrechnung dieser Strafen wurden Mattis zu drei Monaten 12 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft und 10 Wochen Strafhaft, und Eberle zu 6 Monaten 11 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft und der seit 26. Juli verbüßten Strafhaft verurteilt. Henning erhielt zwei Monate 2 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen den hier wohnhaften Fischhändler und Handelsmann Jakob Scheiffle aus Seiffen wegen Betrugs endete mit der Freisprechung des Angeeschuldigten. Scheiffle war zur Last gelegt, die Fischhandlung Jakob in Seiffenmünde durch unwahre Angaben zur Lieferung und kreditweisen Übergabe von Fischwaren im Werte von 3036 M. bestimmt zu haben.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit kam die Anklage gegen den Kellner Paul Schneider aus Leipzig, hier wohnhaft, wegen Zuhälterei zur Verhandlung. Der Angeeschuldigte erhielt 2 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft. In der Anklagesache gegen die Lauffrau Johanna Katharina Leusel geb. Kleber aus Karlsruhe wegen Urkundenfälschung erkannte das Gericht auf 1 Woche Gefängnis.

Die Anklage gegen den Tagelöhner Hermann Hettel aus Dietzheim wegen widernatürlicher Unzucht mußte verjagt werden, da der Angeeschuldigte zur heutigen Verhandlung nicht erschienen war. Das Gericht erließ gegen Hettel Haftbefehl.

**Schwurgericht.**

## Karlsruhe, 15. Oktober.

**1. Sittlichkeitsverbrechen.**

Die Schwurgerichtssession für das 4. Quartal 1906 nahm heute vormittag ihren Anfang. Der letzten Tagung des Geschworenengerichts in diesem Jahre liegt eine umfangreiche Tagesordnung zu Grunde, so daß sich die Verhandlungen bis Mitte in die nächste Woche ausdehnen werden. Besonders zwei Fälle, die Anklage gegen den prakt. Arzt Manasse hier wegen Verbrechen gegen die §§ 219 und 222 R.St.G.B. sowie die Anklagesache gegen den Fabrik-

arbeiter Gatoir von hier wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode werden das Schwurgericht mehrere Tage in Anspruch nehmen.

Bei Eröffnung der heutigen Sitzung hieß der Vorsitzende, Landgerichtsrat E. Schmidt, die Geschworenen zunächst im Namen des Gerichtshofes willkommen und führte sie sodann in einer übersichtlichen und klaren Belehrung in die Rechte und Pflichten ihres Richteramtes ein. Darnach wurde die Bildung der Geschworenenbank vorgenommen, welche für beide heute zur Verhandlung angelegten Fälle bestehen bleibt. Im ersten Falle war der zuletzt in Pforzheim wohnhafte 29 Jahre alte Former Karl Böser aus Bruchsal wegen Sittlichkeitsverbrechens angeklagt. Die Anklagebehörde vertrat in dieser Sache Staatsanwalt Dr. Bleicher. Die Verteidigung führte Rechtsanwalt Bögele.

Dem Angeklagten wurde zur Last gelegt, am Vormittag des 14. Juli auf einem Felde in der Nähe von Oberweier an einer in Niederweier wohnenden, 73 Jahre alten Witwe mit Gewalt unzüchtige Handlungen vorgenommen zu haben. Böser stand heute nicht zum ersten Male vor einem Gerichte. Er führte, seit er das elterliche Haus verlassen hat, ein unständes Leben und ist schon wiederholt vorbestraft. Bis 18. Juli arbeitete er als Tagelöhner in einer Pforzheimer Brauerei. An diesem Tage verließ er seine Stelle, um sich nach Oberweier zu begeben, wo er früher vorübergehend gearbeitet und bei seinem jetzigenzeitigen Weggang einen Koffer mit Kleidern zurückgelassen hatte. Diesen Koffer wollte er holen. Vor dem Orte Oberweier begegnete er der alten Frau, an der er das Sittlichkeitsattentat verübte. Böser war im allgemeinen geständig. Es konnte deshalb die Beweisaufnahme wesentlich beschränkt werden.

An die Geschworenen waren zwei Fragen gerichtet: eine Schuldfrage und eine Frage nach mildernden Umständen. Der Staatsanwalt richtete an die Geschworenen den Antrag, die erste Frage zu bejahen, im Hinblick auf die Art des Falles aber mildernde Umstände zu verlagern. Der Verteidiger trat für die Befragung beider Fragen ein. Die Geschworenen bejahten beide Fragen, worauf der Angeklagte zu 2 Jahren Gefängnis, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft, und zu 5 Jahren Ehrverlust verurteilt wurde.

Die Verhandlung des Falles fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

**Viehmarkt in Karlsruhe, den 13. Okt. 1906.**

(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1377 Stück. Ochsen 88 St., Bullen (Farren) 35 St., Färren (Rinder) 50 St. und Kühe 80 St., Kälber 315 St., Schafe — St., Schweine 850 St., Kleintier — St. Es wurdebezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 90—93 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 87—89 M., mäßig genährte junge, gut genährte, ältere 85—86 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 83—86 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 79—82 M., gering genährte 78 M., vollfleischige, ausgemästete Färren, Rinder der höchsten Schlachtwertes 89—92 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 77—80 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 69—76 M., mäßig genährte Rinder 87—88 M., geringgenährte Kühe 60—68 M., feinste Mast-Vollm. Mast und beste Saugfäler 103—107 M., mittlere Mast und gute Saugfäler 98—102 M., geringe Saugfäler 92—97 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlamm und jüngere Mastlammel — M., ältere Mastlammel — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 79—80 M., fleischige 78 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kleintier pro Stück — M., Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachtloj. In der Zeit vom 8. Okt. bis 13. Oktober wurden im hiesigen Schlachtloj geschlachtet: 1366 Stück Vieh, und zwar: 235 Großvieh (97 Ochsen, 39 Rinder, 57 Kühe, 42 Farren), 380 Kälber, 688 Schweine, 48 Hammel, 8 Ziegen, — Kleintier, — Ferkel, 7 Pferde. — Summa 1366. 7989 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Verkauf untersteht.

**Termin-Kalender für Versteigerungen.**

Dienstag, den 16. Oktober.

- 9 u. 2 Uhr: Ebnard Koch, Ortsrichter, Fahrnis-Versteigerung Kreuzstraße 8 im Laden.
- 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: S. Hirschmann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 13. Oktober „Prinz-Regent Luitpold“ in Antwerpen, „König Albert“ in Genua, „Scharnhorst“ in Aken, „Weimar“ in Bremerhaven; am 14. Oktober „Gneisenau“ in Singapore, „Großer Kurfürst“ in Genua, „Darmstadt“ in Bahia. Passiert am 13. Oktober „Trave“ Lizard; am 14. Oktober „Neckar“ Lizard, „Nordern“ Dover, „Rhein“ Dover, „Grafelf“ Beachy Head. Abgegangen am 12. Oktober „Sachsen“ von Genua; am 13. Oktober „Nordern“ von Antwerpen, „Gera“ von Sydnen, „Prinzess Irene“ von New-York; am 14. Oktober „Prinz Ludwig“ von Gingo, „Prinzess Alice“ von Shanghai, „Hohenzollern“ von Neapel.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag, den 16. Oktober:

- Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
- „Deutsche Kolonialgesellschaft“, Abteilung Karlsruhe. Vortrag des Herrn Regierungsrat Dr. Busse im großen Saale des Museums, abends 8 Uhr. Hieran anschließend um 9 1/4 Uhr Abteilungssitzung (Herrenabend) im früheren kleinen Museumsaal.
- Circus R. Schumann, Meßplatz. Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Freiwilliger Verein. Öffentliche Versammlung mit Vortrag des Herrn Professors Karl Widmer im großen Saale des Friedrichshofes, abends 9 1/2 Uhr.
- Hoftheater. Stein unter Steinen. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
- Jubiläums-Musikfest. Chorprobe im Saale des Großh. Konservatoriums für die Jahreszeiten, für Damen 1/8 Uhr, Herren 9 Uhr.

**Wetternachrichten aus dem Süden**

vom 15. Oktober früh:

Lugano bedeckt 10°, Biarritz wolfig 9°, Nizza Regen 9°, Triest Regen 15°, Florenz bedeckt 15°, Rom Regen 15°, Cagliari Regen 16°, Brindisi bedeckt 15°.

**Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 15. Oktober 1906.**

Zwischen zwei Depressionen hindurch, von denen die tiefere über dem norwegischen Meer, die flachere über Unteritalien liegt, zieht sich heute von der Biscaya aus ein Streifen hohen Druckes über Nordfrankreich und die Niederlande bis Norddeutschland herein. In Nord- und Nordwesteuropa herrscht mildes Regenwetter; im Binnenland, das unter der Herrschaft der südlichen Depression steht, ist es bei nördlichen Winden kühl, dabei vielfach trüb und stellenweise regnerisch. Veränderliches und etwas kühleres Wetter ohne erhebliche Niederschläge ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen**

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Oktober.	Barometer mm.	Therm. in C.	Wind in C.	Feucht. in Prop.	Wind	Himmel
13. Abd. 9 U.	741,1	12,1	8,5	82	SB.	better
14. Mor. 7 U.	739,5	10,1	9,0	98	S.	bedeckt
14. Mit. 2 U.	741,6	12,9	9,3	85	ND.	„
14. Abd. 9 U.	745,0	10,7	8,6	91	„	„
15. Mor. 7 U.	747,2	9,1	7,4	87	N.	„
15. Mit. 2 U.	746,5	12,7	7,8	70	ND.	„

Höchste Temperatur am 13.: 18,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8,5. Niederschlagsmenge des 13.: 1,4 mm.

Höchste Temperatur am 14.: 14,4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 9,2. Niederschlagsmenge des 14.: 2,9 mm.

**Wasserstand des Rheins vom 15. Okt. früh:**

Schusterinsel 98, gefallen 4, Kehl 150, gefallen 3, Maxau 281, gefallen 1, Mannheim 191, gefallen 1 om.

**Fremde**

übernachteten vom 13. bis 14. Oktober. Alte Post. Luch, Rfm. v. Dresden. Döpfer, Rfm., und Kornau, Redakteur v. Wöllingen. Bloch, Rfm. v. Frankfurt. Steniger, Kaufm. v. Nürnberg. Krämer, Rfm. v. Schmalkalden. Schmidt, Fabrik. von Rastatt. Bieger, Techn. v. Stuttgart. Bayerischer Hof. Köster, Cigarrenfabrikant von Freisfeld. Pechfelder, Bahnbeamter von Leipzig. Weichs, Verf.-Insp. v. Mannheim. Eisner, Loos u. Weismann, Schreiner v. Düsseldorf. Stoll, Metzger v. Malsbach. Heising, Bauleiter v. Straßburg.



Telegraphische Kursberichte. 15. Oktober 1906.

Bratourstglücke. Ehlers und Müller, Kaufm. v. Freiburg. Kronstein, Kaufm. v. Frankfurt. Ortmaier, Kfm. v. Dresden. Heilmann und Jakob u. Johann Moser, Bahnarbeiter v. Homburg. Schilde, Buchbindermeister m. Frau und Tochter von Heilbronn. Freund, Zahnarzt mit Frau v. Straßburg. Krebs, Eisenbahnassistent von Engen. Schrumm, Techn. von Basel. Schaubert, Landwirt von Laubersbühlhofheim. Gradus, Handelsmann v. Cassel. Lang, Priv. v. Nancy. Basters, Kfm. v. Zweibrücken.

Darmstädter Hof. Supperts, Kaufm. v. Erfurt. Kiffel, Privat. von Gernsheim. Wessels, Kaufm. v. Schmalkalden. Lachenmayer, Archt. m. Frau v. Berlin. Kapfer, Kfm. v. Billingen. Bicht, Kfm. v. Gernsheim. Schill, Fabrik. v. Pforzheim.

Drei Könige. Stüber, Portier von Rudersberg. Lichten, Krautschneider v. St. Gallenfrick. Consigni, Weltreisender v. Paris. Heitsch, Rent. von Gernsheim. Meng, Kfm. v. Zürich. Mayer, Bäcker von Göppingen. Niebke, Schriftsteller v. Berlin.

Erbrinz. Prinzess Freydom Malcom m. Geuerenante v. Rom. Saleiba, General v. Rom. Frhr. v. Red. Priv. v. Herrenalb. Frau Major Basquay v. Berlin. Frau Kästner u. Frau Dr. v. Jeger, Priv. v. Freiburg. Baron v. Schilling, Priv. v. Mannheim. Benfemann, Priv. v. London. Hegler, Ingen. v. Stuttgart. Leopold, Kaufm. v. Leipzig. Hymann, Kfm. v. Dresden. Maier, Kaufm. v. Kosenberg. Bucherer, Fabr. v. Würzburg. Ledrodt, Kollegialrat v. St. Peterburg. Salender u. Rosenfeld, Kaufm. v. Berlin. Gondry, Dr. jur. m. Frau v. Samaden. Kahn, Kfm. v. München. Bauer, Architekt v. Freiburg. Daeg, Kfm. v. Kiel. Kilius, Priv. m. Frau v. Wien. Silbe, Kfm. v. Mailand. Arnold, Kfm. v. Lüdenscheid. Zum, Kaufm. v. Freiburg. Schlichter, Redakteur v. Wien. Lehmann, Ingen. v. Dresden. Stern, Kfm. v. Hamburg. Jidel, Kfm. v. Berlin. Piesan, Priv. m. Frau v. Bremen.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Möhner, Buchhalter m. Frau v. Wolfach. Hirnau, Kfm. v. München. v. Dabelsen, stud. med. v. Gießen. Nichtigall, Ing., u. Becher, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Kittel u. Kapriel, Kf. v. Hamburg. Heydenreich, Kfm. v. Cassel. Stöpel, Ing. v. Mainz. Stähler, Kfm. v. Achern. Ebner, Kaufm. v. Berlin. Gebauer, Kaufm. v. Schmalkalden. Kurz, Kaufm. v. Freiburg.

Geist. Schmidt u. Herzberg, Kf. v. Cassel. Moos, Kfm. v. Hechingen. Schreurs, Kfm. v. Gernsheim. Böller, Doering u. Vöitger, Kf. v. Leipzig. Strohmayer, Kfm. v. München. Hauger, Heilmann u. Schiem, Kf. v. Köln. Pfaff, Kaufm. v. Dresden. Hohmann, Kfm. v. Neudorf. Berliner, Kfm. v. Breslau. Gichorn u. Kirsch, Kf. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Erlangen. Neumann, Kfm. v. Berlin. Manz, Kfm. m. Frau v. Amorbach. Witten, Kfm. v. Düsseldorf. Oberländer u. Baer, Kf. v. Fürtz. Benz, Kaufm. v. Elberfeld. Zimmermann, Kfm. v. Erfurt. Schumacher, Kfm. v. Grefeld. v. Riesen, Kfm. v. Solingen. Wolter, Kfm. v. Barmen. Geribued, Kaufm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Barnele, Insp. von Köln. Kesselheim, Ing. v. Mannheim. Göttle, Kfm. v. Oberstein. Fil. Dresch, Besamenterin v. Grenzach. Neß, Kaufm. v. Mühlhausen. Schottler u. Karck, Kaufm. von Konstanz.

Goldener Karpfen. Seippel, Kfm. m. Sohn v. St. Gallen. Fischer, Kreisshulrat v. Roebach. Binder, Glasermstr. v. Radoßzell. Heim, Priv. m. Frau und Tochter v. London. Frau Helm, Priv. v. Kaiserlautern. Blendinger, Arch. m. Frau v. Basel.

Goldener Ochsen. Obalog, Kfm. v. Neuschätel. Baltauf, Kfm. v. Immenstadt.

Goldene Traube. Storch, Kfm. v. Mainz. Frau Lipp, Priv. v. Nürnberg. Wolf, Kaufm. v. Stuttgart. Leppert, Hauptlehrer v. Steinfurt. Heitdheim u. Frank, Kf. v. New-York. Hafner, Kfm. v. München. Kröhlich, Kfm. u. Frau Mauerer, Priv. v. Stuttgart. David, Kfm. v. Nürnberg. Scherf, Kaufm. v. Frankershausen. Dages, Gipfermstr. v. Walderdingen. Perrieron, Kfm. v. Berlin. Hennemann, Fabr. v. Wiesloch. Höfner, Kfm. v. Bernau.

Grüner Hof. Reiß, Kfm. v. Elberfeld. Weisenbach, Kfm. v. Stuttgart. Köhler, prakt. Zahn-Arzt v. Eberach. Zimler, fgl. Hof-Pianosortefabr. v. Leipzig. Bed. Kfm. v. Luxemburg. Frau Schneider, Priv. v. Bonn. Geisler, Kfm. v. Hamburg. Wogel, Kfm. v. Duisburg. Moosbach, Kfm. v. Hamburg. Ebel, Kfm. v. Haale. Meier, Kaufm. v. München. Eisenmeter, Kaufm. v. Aachen. Kaufel, Kfm. v. Stuttgart. Stückuth, Mech. v. Frieckenau. Dingler, Lehrer v. Marienfels. Frau Warschauer, Priv. m. Sohn v. St. Peterburg. Barth, Ing. v. Straßburg. Wagner, Kfm. v. München. Kraßs, Chem. v. Wien. Scheidler, Kfm. v. Frankfurt. Koppenburg, Kaufm. v. Grefeld. Frau Heidenreich, Priv. von Freudenstadt. Müller, Ing. v. Cassel. Weizenegger, Oberst v. München.

Mit einer Beilage: „Offizielle Gewinnliste der badischen Jubiläums-Lotterie für Landwirtschaft und Gartenbau.“

New-York. Atchis.-Topeka... Canada Pacific... Chicago Milw... Denver... Louisv. Nashv... New-York Erie... Central... North. Pacific... Southern Pacific... Silber... Steel Comm... Prefer...

Wien (Vorbörse). Kreditaetion... Staatsbahn... Lombarden... Marknoten... Ungar. Goldrente... Kronenrente... Oesterr. Papierrente... Silberrente... Länderbank... Goldagio... Tendenz: ruhig.

London (Anfang). Debeers... Chartered... Goldfield... Randmines... Eastrand... Chicago Milw... Denver Prefer... Atchis. Prefer... Louisv. Nashv... Union Pacific... Atchis. Comm... Steel Comm... Prefer...

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss). 4 1/2 % Baden 1901... 3 1/2 % abgest... 3 1/2 % i. Mark... 3 1/2 % 1892/94... 3 1/2 % 1900... 3 1/2 % 1902... 3 1/2 % 1904... 3 % 1896... 4 % Griechen... 5 % Argentinier abg... 5 % Chinesen 1896... 4 1/2 % 1898... 5 % Mexicaner... 5 % I.-III... 3 % Russen v. 1902... 4 1/2 % Russ. Anl. 1905... Türkenlose... Türken 1903... Comm.-Disconto-Bank... Berliner Bank... Bad. Zuckerfabrik... Gritzner... Karlsru. Maschinenfabr... Edison... Schuckert... Nordd. Lloyd... Packetfahrt... 4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr... 4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907...

Berlin (Nachbörse). Kreditaetion... Berliner Handelsges... Deutsche Bank... Disconto-Commandit... Dresdener Bank... Baltimore u. Ohioshars... Bochumer... Dortmund C... Laurahütte... Gelsenkirchener... Harpener... Hibernia... Tendenz: besser.

Paris (Schluss). 3 % Rente... 4 % Italiener...

Berlin (Anfang). Kreditaetion... Disconto-Commandit... Deutsche Bank... Dresdener Bank... Berliner Handelsges... Darmstädter Bank... Comm.-Disconto-Bank... Bochumer... Laurahütte... Harpener... Dortmund C... Baltimore u. Ohioshars...

Paris (Anfang). 3 % Rente... 4 % Italiener... 4 % Spanier... Türken (unifiz.)... Türkenlose... Ottoman... Rio Tinto...

Frankfurt (Anfang). Kreditaetion... Disconto-Commandit... Dresdener Bank... Staatsbahn... Lombarden... Gotthardbahn... Berliner Handelsges... Tendenz: behauptet.

Karlsruher Stadtanleihen. 3 1/2 % v. 1902 unk. bis 1907... 3 1/2 % v. 1903 unk. bis 1908... 3 % von 1886... 3 % von 1889... 3 % von 1896... 3 % von 1897...

Frankfurt (Nachbörse). Kreditaetion... Disconto-Commandit... Deutsche Bank... Dresdener Bank... Staatsbahn... Lombarden... Tendenz: still.

Berlin (Schluss). 3 1/2 % Reichs-Anleihe... 3 1/2 % Preuss. Consols... 4 % Baden... 3 1/2 % Baden abg... 3 1/2 % bad. Anleihe 1904... Kreditaetion... Disconto-Commandit... Dresdener Bank... Nationalbank... Berliner Bank... Comm.-Disconto-Bank... Staatsbahn... Bochumer... Dortmund C...

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam... London... Paris... Wien... Italien... Antw.-Brüssel... Privatdiscont... Napoleons... 3 % Reichs-Anleihe... 3 1/2 % Preussen... 5 % Italiener... 4 1/2 % Portugiesen... 4 % innere Russen... 4 % Serben... 4 % Spanier... Oesterr. Goldrente... Silberrente... Ungar. Goldrente... Kronenrente... Argentinier... 5 % Southern... 5 % Bulgaren... Disconto-Commandit... Darmstädter Bank... Schaaffh. Bank... Deutsche... Dresdener... Badische... Rhein. Kreditbank... Hypoth.-Bank... Pfälz. Hypoth.-Bank... Länderbank... Wiener Bank... Bank Ottoman... Harpener... Gelsenkirchener... Laurahütte... Bochumer... Hibernia... Spinnerei Ettlingen...

Frankfurt (Abendbörse). Kreditaetion... Disconto-Commandit... Dresdener Bank... Deutsche Bank... Staatsbahn... Lombarden... Bochumer... Gelsenkirchener... Harpener... Laurahütte... Hibernia... Italiener... Portugiesen... Mexicaner... Tendenz: fest.